

Papendorfer Triathlon

Beigesteuert von Ralf Buchner
Letzte Aktualisierung Sonntag, 2. Juli 2017

Zum 14. Mal trafen sich die Triathlongemeinde in Papendorf vor den Toren der Hansestadt. Das Wetter meinte es zwar etwas besser als am Vortag, dennoch regnete es eigentlich ständig mehr oder weniger. Der Veranstaltende Verein TC FIKO Rostock mühte sich sehr stark, die unwegsamen Begleitumstände des ständigen Regens so gering wie möglich zu halten. Geschwommen wurde in der Papendorfer Erdkuhle. Da diese so klein ist, mussten alle Teilnehmer zwei Runden schwimmen um überhaupt 650 m....

>>>BilderErgebnisse

zusammen zu bekommen. Zuerst gingen die Junioren, Staffeln und Frauen an den Start. Bei den Staffeln übernahm der Bützower Ralf Bick (Tri Fun Güstrow) wieder den Radpart in seiner Staffel Sonnenexpert Trifighters Rostock. Er fuhr mit 33:49 min für die anspruchsvollen 20 Kilometer aller Teilnehmer., die schnellste Zeit. Am Ende belegten sie knapp den zweiten Platz.

Ihren überhaupt ersten Triathlon nahm Mathea Diel mit großer Anspannung in Angriff. Aber schon nach dem Startsignal, ist diese Anspannung verflogen. Als 13. Der Damenwertung nach dem Schwimmen. Ging sie dann auf die vier Mal zu durchfahrene Radrunde. Beim abschließenden 4 km Lauf, kämpfte sie sich durch und finishte ihren ersten Triathlon als 15. der Gesamtwertung.

In der zweiten Startwelle gingen dann alle Männer an den Start. Am schnellsten konnte hier aus Sicht des Tri Fun Güstrow Ralf Buchner das Schwimmen beenden. Im Ziel reichte es zu Gesamtplatz 5. Einen heißen Kampf gab es von Anfang an zwischen Thomas Rosenstiel und Maik Ulke (bd. Tri Fun Güstrow). In Schwerin in der letzten Woche siegte noch Thomas Rosenstiel vor Maik Ulke. Nach dem Schwimmen hatte Thomas noch fast 1 Minute Vorsprung vor seinem Vereinskameraden. Dann kam aber Maik Ulke. Er wird im Laufe des Jahres im besser und kommt langsam seiner Form des letzten Jahres wieder näher. Mit der zehntbesten Radzeit unter den 124 Teilnehmern, schob er sich nicht nur an Position 15 in der Gesamtwertung und Platz 2 in der Ak Wertung, sondern auch an Thomas Rosenstiel vorbei. Dabei war die ca. 5 km lange Radrunde, an diesem Tag besonders knifflig. Durch viele Kurven und eine schwierige Abfahrt in jeder Runde, war es durch die regennasse Straße und den vielen Sand auf der Straße besonders gefährlich zu fahren. Auf den zwei dann folgenden Laufrunden, konnten beide Ihre Plätze halten und sicherten sich die Plätze 2 und 3 in der Altersklasse.

Nach seinem Vizeeuropameistertitel in Dänemark nahm Gerald Rußbüldt (Tri Fun Güstrow) den Wettkampf eher als härtere Trainingseinheit. So fuhr er auch nicht mit seinem Zeitrad sondern mit seinem „normalen“ Rennrad. Dennoch musste er auch er die überflutete und sehr matschige Laufstrecke in Angriff nehmen. Hier lief das Wasser an manchen Stellen eher in die Schuhe von oben hinein. Der Sieg in der Altersklasse war ihm dennoch nicht zu nehmen. Wolfgang Lierow leider immer noch nicht voll genesen, beendete Das Rennen wie geplant nach dem Radfahren. So konnte er wertvolle Wettkampfkilometer im Schwimmen und Radfahren gewinnen.

Drei Teterower stellten sich auch der Herausforderung Papendorfer Triathlon. Der etatmäßige Orientierungsläufer Michael Boden belegte knapp den 4. Platz in der Altersklasse. Auf dem 12. Platz kam in der gleichen Altersklasse Nils-Steffen Utke und Peter Damman (alle LSV Teterow) siegte sogar in seiner Altersklasse.

Am Ende war es ein toll organisierter Triathlon mit einem kleinen Wehrmutstropfen. Bei der Siegerehrung wurden nur die Gesamtsieger geehrt und leider keine Altersklassenehrung durchgeführt. Dies ist eigentlich nicht üblich und wird z.B. beim 25. EURAWASSER Fun Triathlon in Güstrow nicht passieren. Hier wird es neben Urkunden, natürlich auch Blumen, Pokale und ein Präsent an alle Podiumsplatzierten in den Altersklassen ausgegeben. Also jetzt schon vormerken, 12. August in Güstrow.